



Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 07.03.2019

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SoziA/31/2019
Ausschuss für Soziales und Gesundheit		
am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 12.02.19	16:30 bis 17:55 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid
Edgar Di Benedetto
Heinz Feja
Martina Geberzahn
Torsten Lange
Dragos Pancescu
Günter Römer
Ursula Schinski
Horst Wieting
Manfred Wolf
Angelika Zöllner

Ausschussvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
In Vertr. des Abg. B. Thümler
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Ralf Bunten
Albert Mumme
Heinz-Hermann Noelcke
Karin Schelling-Carstens

Caritasverband
Sozialverband VdK
Kreisbehindertenbeirat
Diakonisches Werk Wesermarsch

von der Verwaltung

Ulla Bernhold
Eva Dienstag
Hans Kemmeries
Daniel Ülsmann-Pohl

Gleichstellungsbeauftragte
FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)
Erster Kreisrat
FDL 50 - Soziales

Gäste

Rainer Ziegler

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

MdL Björn Thümler

Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Peter Deyle
Manfred Krüger
Christine Sassen-Schreiber

DRK
Sozialverband Deutschland
Kreisverband des Paritätischen

von der Verwaltung

Volker Blohm

FDL 53 - Gesundheit

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Schutz- und Unterbringungsangebot für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder
Vorlage: 2019/FD50/059
- 6 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er/Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
---	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 21.11.2018 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Anwesende Einwohnerinnen aus der Stadt Nordenham äußerten ihren Unmut über die Schließung der Geburtshilfe und stellten in dem Zusammenhang nachfolgende Fragen, die seitens der Kreisverwaltung beantwortet wurden.

Wie kann den schwangeren Frauen die aktuelle Angst genommen werden?

Die Kreisverwaltung verwies zunächst darauf, dass die kurzfristige Entscheidung der Gesellschaft alle Beteiligten überrascht hat.

Allerdings sei die Notfallversorgung - insbesondere auch über den Rettungsdienst - sichergestellt.

Weitergehende konkrete Lösungen liegen derzeit noch nicht vor.

Inwieweit besteht die Möglichkeit einer Geburtshilfe ggf. im Rahmen eines medizinischen Versorgungszentrums?

Die Kreisverwaltung erläutert in diesem Zusammenhang die rechtlichen Rahmenbedingungen. Insbesondere ist auch die notwendige Personalstruktur zu berücksichtigen. Für ein solches Zentrum ist zwingend ein Träger erforderlich und daneben auch das notwendige Fachpersonal.

Die Kreisverwaltung führt in nächster Zeit intensive Gespräche mit verschiedenen Akteuren (Vorstand Helios, Sozialministerium, Hebammen) und sagt zu, dass intensiv nach Lösungen gesucht wird.

Allerdings kann nicht zugesagt werden, dass es tatsächlich auch zu Lösungen kommen wird. In dem Zusammenhang ist insbesondere die stationäre Geburtshilfe problematisch.

Den anwesenden Damen wird ein weiteres Gesprächsangebot gemacht. Die „Sprecherin“ (Frau Bittner) wird sich zur Abstimmung eines Termins beim Ersten Kreisrat melden.

Anschließend erfolgt eine intensive politische Diskussion zur Schließung der Geburtsstation mit unterschiedlichen Bewertungen der Ausgangslage und Folgen.

Einigkeit besteht dahingehend, dass die kurzfristige Schließung und die Kommunikation der Gesellschaft kritisiert wird.

Es wird noch einmal auf die anstehenden Gespräche hingewiesen verbunden mit der Hoffnung, dass noch Änderungen bei den aktuellen Entscheidung herbeigeführt werden können.

Ergänzend wird die Kreisverwaltung aufgefordert, alternative Lösungen mit den unterschiedlichen Akteuren zu diskutieren.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Berichterstattung zum Thema „ambulantes Zentrum Nordenham“ verwiesen.

5	Schutz- und Unterbringungsangebot für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder Vorlage: 2019/FD50/059
----------	---

Frau Bernhold erläutert das Rahmenkonzept des Frauen- und Kinderschutzhauses der Landkreise Ammerland und Wesermarsch, welches schon der Einladung beilieg.

Der Erste Kreisrat berichtet, dass der Landkreis Ammerland in der nächsten Woche beschließen wird.

Die Landkreise werden Träger, aber nicht Betreiber dieser Einrichtung. Um einen Betreiber zu finden, soll eine europaweite Ausschreibung stattfinden.

Die Eröffnung der Einrichtung soll voraussichtlich Mitte des Jahres 2020 stattfinden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Rahmenkonzept für das Frauen- und Kinderschutzhaus in interkommunaler Trägerschaft mit dem Landkreis Ammerland wird zugestimmt.

6	Verschiedenes
----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Dr. Schmid
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Dienstag
Protokollführung